

MEDIENMAPPE
SWISS EXPO 2020



Swiss Expo
... THE PLACE TO BE

Genève

15-18 JANVIER 2020
PALEXPO

AVEC LE SOUTIEN DE

ROVAGRO



swissgenetics 

Arnold Bertschy AG 

swissmilk





Inhaltsverzeichnis

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	2
<u>EINFÜHRUNG</u>	3
SWISS EXPO 2020 - DIE 24. AUSGABE IM INTERNATIONALEN GENF	3
PALEXPO - DER IDEALE RAHMEN FÜR DIE INTERNATIONALE AUSRICHTUNG DER SCHWEIZER	
LANDWIRTSCHAFT	3
EINE MESSE FÜR FACHLEUTE UND DIE BREITE ÖFFENTLICHKEIT	3
DIE FRANZÖSISCHE SENDUNG «L' AMOUR EST DANS LE PRÉ» AN DER SWISS EXPO	4
<u>DIE AGROTECHNIK IM MITTELPUNKT</u>	4
<u>EIN INTERNATIONAL RENOMMIERTER RINDERWETTBEWERB</u>	5
DIE SWISS EXPO HAT SICH INNERHALB VON ZWEI JAHRZEHNTEEN ZU EINER DER TOP-RINDERSHOWS	
WELTWEIT ENTWICKELT	5
TIERE AUS GANZ EUROPA	5
SWISS EXPO - WELTWEITES MEDIENINTERESSE UND EIN INTERNATIONALES PUBLIKUM	5
SWISS EXPO TV	5
<u>PROGRAMM 2020 - ABWECHSLUNGSREICHES UNTERHALTUNGSANGEBOT FÜR JÜNGERE GENERATIONEN</u>	6
NEU 2020 - EINE RALLYE DURCH DIE SWISS EXPO UND BAUERNHOFTIERE AUF ÜBER 100 M².	6
SCHULE AUF DEM BAUERNHOF: EMPFANG VON SCHULKLASSEN UND BESUCH DER SWISS EXPO	6
DIE INTERNATIONALE SHOWMANSHIP IST ZURÜCK	7
ABLAUF EINER SHOWMANSHIP	7
<u>DIE RICHTER</u>	8
HOLSTEIN UND JERSEY	8
JOËL LEPAGE (KANADA)	8
RED HOLSTEIN	8
BRIAN CARSCADDEN (KANADA)	8
ORIGINAL BRAUNVIEH / BROWN SWISS	9
STEFAN HODEL (SCHWEIZ)	9
MONTBÉLIARDE	10
PHILIPPE GROS (FRANKREICH)	10
SWISS FLECKVIEH	10
ROLF DUMMERMUTH (SCHWEIZ)	10
SIMMENTAL	10
BRUNO BEYELER (SCHWEIZ)	10
<u>PROGRAMM UND ZEITPLAN DER WETTBEWERBE</u>	11
MITTWOCH, 15. JANUAR	11
DONNERSTAG, 16. JANUAR	11
FREITAG, 17. JANUAR	11
SAMSTAG, 18. JANUAR	11
<u>PRAKTISCHE INFORMATIONEN</u>	11
ÖFFNUNGSZEITEN DER MESSE	11
EINTRITTSPREISE	11



ORT UND ANFAHRT	12
SPONSOREN	13
MEDIENPARTNER	13
ANDERE MEDIENPARTNER	13
ZUCHTVERBÄNDE	14
KONTAKT	14
ORGANISATOR	14
KOMMUNIKATION	14
FOTOS	14

Einführung

Swiss Expo 2020 – die 24. Ausgabe im internationalen Genf

Die 24. Swiss Expo findet zum ersten Mal im Ausstellungs- und Kongresszentrum Palexpo Genf statt.

Vom Mittwoch, 15. Januar bis Samstag, 18. Januar 2020 öffnet die internationale Fachmesse Swiss Expo ihre Tore, um Fachleuten und einer breiten Öffentlichkeit die neuesten agrotechnischen Innovationen und die Rinderzucht-Elite zu präsentieren. **Zahlreiche internationale Züchter werden in Genf erwartet**, darunter auch Züchter aus Kanada. Diese kommen mit den beiden kanadischen Richtern, die den weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannten Rinderwettbewerb richten werden, an die Swiss Expo. **Damit ist die Swiss Expo ein Muss für Branchenfachleute und alle, die mit der Landwirtschaft auf Tuchfühlung gehen wollen.**

Palexpo – der ideale Rahmen für die internationale Ausrichtung der Schweizer Landwirtschaft

Ab diesem Jahr findet die Swiss Expo im Ausstellungs- und Kongresszentrum Palexpo in Genf statt. Dieses scheint zwar zunächst etwas weniger zentral gelegen, bietet aber zahlreiche Vorteile, die die Veranstalter überzeugt haben, **insbesondere eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr**. Die Besucher aus der Schweiz und den Nachbarländern können die Veranstaltung so bequem mit dem Zug erreichen. Auch der Zugang mit dem Auto und LKW für Aussteller und Züchter gestaltet sich einfacher. Die unmittelbare Nähe zum Flughafen ist angesichts der steigenden Anzahl internationaler Besucher ausserdem ein grosser Vorteil. **Zahlreiche Branchenführer ergreifen die Gelegenheit, um vor Ort in Genf ein Treffen mit den europäischen Vertretern ihrer Marke zu organisieren.**

Ausserdem kann die Veranstaltung im Palexpo an einem Ort durchgeführt werden und die Bedingungen für die Tiere sind optimal.

Eine Messe für Fachleute und die breite Öffentlichkeit

Die Swiss Expo hat sich als jährliche Pflichtveranstaltung für den Landwirtschaftssektor etabliert. Durch ihre Geselligkeit und ihr abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm ist die Swiss Expo auch ein ideales Ausflugsziel für die breite Öffentlichkeit. Besucher können dort mit der Landwirtschaft auf Tuchfühlung gehen, regionale Spezialitäten probieren und Bauernhoftiere hautnah erleben.

Starke Präsenz des Wallis – und das grosse Comeback der Eringer Kühe in Genf



Nach dreijähriger Abwesenheit sind die Eringer Kühe 2020 wieder an der Swiss Expo mit dabei. Der Schweizerische Eringerviehzuchtverband, der 2020 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, nimmt mit mehreren Kühen an der Swiss Expo teil. An einem 100 % Walliser Stand werden Eddy Baillifard und sein Team die Messebesucher mit zahlreichen Walliser Spezialitäten wie Raclette, Trockenfleisch und Wein verwöhnen.

Die Swiss Expo ist der Treffpunkt schlechthin für Züchter aus ganz Europa, aber auch aus China, Japan, Korea, Russland und sogar Brasilien und Neuseeland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den lokalen und internationalen Besuchern die Landwirtschaft und die lokalen Produkte näherzubringen.

Die französische Sendung «L'amour est dans le Pré» an der Swiss Expo

Die Produktionsfirma der bekannten und vom französischen TV-Sender M6 ausgestrahlten Sendung «L'amour est dans le Pré» (deutschsprachiges Pendant «Bauer, ledig, sucht...») hat die Organisatoren der Swiss Expo kontaktiert, um im Rahmen der Messe ein Casting für die nächste Staffel der Erfolgssendung zu veranstalten. Das Interesse des Senders zeugt von der Bekanntheit der Swiss Expo über die Schweizer Grenzen hinaus. Das Casting wird sicherlich zahlreiche Fans und alleinstehende Landwirtinnen und Landwirte anlocken, die an der Sendung teilnehmen möchten. An welchen Tagen das Produktionsteam vor Ort ist, wird noch bekanntgegeben.

Die Agrotechnik im Mittelpunkt

Durch seinen Rinderwettbewerb, der jedes Jahr immer mehr Besucher aus der ganzen Welt in seinen Bann zieht, ist die Swiss Expo zu internationaler Bekanntheit gelangt. Trotz seiner internationalen Ausrichtung **bleibt die Swiss Expo in erster Linie ein wichtiger nationaler Branchentreffpunkt.**

Trotz des Standortwechsels bleiben der **Grossteil der Aussteller** und die **Branchenführer** der Swiss Expo treu und kommen an das Ausstellungszentrum Palexpo in Genf. Dies ist ein **vielversprechendes Zeichen für die Swiss Expo 2020 und für die Zukunft der Veranstaltung**, die in den kommenden Jahren den Bereich Agrotechnik noch weiter ausbauen möchte.

Die Swiss Expo möchte sich als führende **Plattform für Landwirtschaftsfachleute positionieren und ihnen einen umfassenden Austausch mit den verschiedenen Dienstleistern des Sektors** garantieren. Ausserdem sollen die Besucher die Möglichkeit haben, sich über die neueste Landtechnik und die Top-Genetik zu informieren, eine umfassende Futtermittelberatung zu erhalten, die Innovationen im Bereich Melktechnik und Roboter sowie die neuesten landwirtschaftlichen Geräte und Dienstleistungen zu entdecken und sich mit Verbänden auszutauschen.

Auf der Swiss Expo finden Fachleute ein attraktives und modernes Angebot aus rund zehn verschiedenen Sektoren:

- Tiergenetik
- Stallungen und Melktechnik
- Fütterung und Futtertechnik
- Saatgut und Erntetechnik
- Maschinen und Werkzeuge
- Erneuerbare Energien
- Transport und Unterhalt
- Stalleinrichtungen
- Dienstleistungen
- Verbände

Die Aussteller präsentieren ein immer breiteres Angebot, u. a. zahlreiche Dienstleistungen sowie moderne Software und Roboter, die die tägliche Arbeit der Landwirte erleichtern. Auch Tablets und Smartphones sind aus der Landwirtschaft kaum mehr wegzudenken.



Ein international renommiertes Rinderwettbewerb

Die Swiss Expo hat sich innerhalb von zwei Jahrzehnten zu einer der Top-Rindershows weltweit entwickelt

Der Rinderwettbewerb der Swiss Expo genießt europaweit und international einen sehr guten Ruf, dem die Swiss Expo auch dieses Mal gerecht werden möchte. Als **beste Rindershow Europas** und **drittbeste weltweit** bietet die Swiss Expo den Besuchern seit über 20 Jahren spektakuläre Rinderwettbewerbe. Die **international renommierte** Veranstaltung hat sich zu einer festen Grösse für Schweizer und europäische Züchter entwickelt, die den besten Richtern und einem begeisterten Publikum die Früchte ihrer Arbeit vorführen möchten.

Tiere aus ganz Europa

Wie jedes Jahr defilieren **über 1'000 Kühe** und Rinder der acht wichtigsten Milchrasen aus mehreren europäischen Ländern, u. a. der Schweiz, aus Frankreich, Spanien, Italien, Österreich, Belgien und Luxemburg, bei den Wettbewerben im Ring. Dies zeigt, dass die **Schweiz auf dem Gebiet der Genetik in der Rinderzucht weiterhin an der Spitze bleibt, und macht die Swiss Expo zur führenden Rindershow Europas.**

Von den 1000 angemeldeten Kühen kommen über 200 aus dem Ausland an die Swiss Expo, **das sind 10 % mehr als bei der letzten Veranstaltung.**

Swiss Expo – weltweites Medieninteresse und ein internationales Publikum

Seit die Swiss Expo unter die Top 3 der besten Rindershows weltweit gewählt wurde, genießt die Messe grosse internationale Bekanntheit. Dies zeigt sich am **Interesse internationaler Medien** am Event, der steigenden Anzahl von Akkreditierungsanfragen ausländischer Journalisten und Fotografen und den **Rekordzahlen internationaler Besucher** aus ganz Europa, Kanada, den USA und dem Iran.

Swiss Expo TV

Das 2019 gestartete Swiss Expo TV ist auch in diesem Jahr wieder dabei und produziert zahlreiche Reportagen, die live oder als Aufzeichnung auf den verschiedenen Kommunikationskanälen der Swiss Expo abgerufen werden können (Website, YouTube-Kanal). Die Zuschauer können so einen Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung werfen und erfahren in Debatten und Interviews mehr über die Herausforderungen, mit denen die Landwirte konfrontiert sind.

Streaming

Alle Wettbewerbe werden das sechste Jahr in Folge als Livestream übertragen.

Videobeiträge

Während der Swiss Expo werden ausserdem mehrere Videobeiträge gedreht. Jeder Beitrag dauert rund 20 Minuten. Dabei werden Themen rund um die Landwirtschaftspolitik, die Zucht, den Ablauf der Wettbewerbe und vieles mehr behandelt.



Kurzreportagen

Während der Swiss Expo werden rund ein Dutzend Kurzreportagen (ca. 2–3 Minuten) vor Ort gedreht und geschnitten. So können sie schnell von der Swiss Expo auf ihrer Website, auf YouTube und den anderen Kommunikationskanälen veröffentlicht werden.

Die Hauptziele der Reportagen sind:

- Zuschauern, die nicht mit der Viehzucht vertraut sind, die Swiss Expo und die Herausforderungen der Viehzucht näherbringen
- die Atmosphäre an der Swiss Expo vermitteln
- die Zuschauer dazu anregen, die Swiss Expo vor Ort zu erleben
- die Swiss Expo bei ihrer Kommunikation unterstützen und ihre regionale und internationale Reichweite fördern.

Kontaktperson

Produktionsfirma

TVP SA

Chemin des Rochettes 3

2016 Cortaillod

+41 32 842 22 55

Programm 2020 – abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot für jüngere Generationen

Neu 2020 – eine Rallye durch die Swiss Expo und Bauernhoftiere auf über 100 m².

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren der Swiss Expo wieder ein besonderes Augenmerk auf die junge Generation gelegt: Neben der traditionellen Zusammenarbeit mit den Schulen bietet die Swiss Expo den kleinen Besuchern zahlreiche Aktivitäten, um die Messe spielerisch mit ihrer Familie zu entdecken.

Dieses Jahr werden speziell für Kinder zwei verschiedene Aktivitäten angeboten:

- **Auf über 100 m²** können kleine wie grosse Besucher in die Welt des Bauernhofs eintauchen und die **Bauernhoftiere hautnah erleben**
- **Eine Rallye** in Zusammenarbeit mit den Ausstellern, um den Kindern die verschiedenen Aspekte des Landwirtschaftsberufs spielerisch aufzuzeigen.

Schule auf dem Bauernhof: Empfang von Schulklassen und Besuch der Swiss Expo

«Woher kommt die Milch?», «Womit macht man Chips?», «Wie legen Hühner ein Ei?»

Um diese und ähnliche Fragen zur Herkunft von Lebensmitteln zu beantworten, wurde die «Schule auf dem Bauernhof» ins Leben gerufen. Viele Kinder heutzutage kennen die Antworten auf diese Fragen nicht mehr, weil der Bezug zur Landwirtschaft sich immer mehr verliert. Dieses Unwissen ist nicht auf ein mangelndes Interesse der Kinder zurückzuführen, es fehlt ihnen vielmehr an Gelegenheiten, um die Landwirtschaft hautnah zu erleben.

Um diese Lücke zu füllen, verfolgt die Schule auf dem Bauernhof das Ziel, Kindern im Rahmen des Unterrichts das Leben auf dem Bauernhof näherzubringen. **An der 24. Swiss Expo haben die Genfer Schulklassen zum ersten Mal die Möglichkeit, die Veranstaltung zu besuchen.** Mit der Unterstützung des Genfer Erziehungsdepartements organisiert die Schule auf dem



Bauernhof Besichtigungen und ein Unterhaltungsprogramm für Genfer Schulklassen. Alle Zeitfenster sind bereits ausgebucht! Auf dem Programm stehen die Herstellung von Butter, die Degustation von Milch in all ihren Formen und eine 1,5-stündige Führung, um das Milchvieh und die Stallatmosphäre hautnah zu erleben.

Die Landwirtschaft hautnah zu erleben, prägt die Kinder und sorgt für unvergessliche Erinnerungen. Durch ihre aktive Teilnahme lernen sie die alltägliche Arbeit von Milchproduzenten kennen.

Mehr Informationen

www.ecolealaferme.ch

Andrea Bory

ProConseil

Ecole à la ferme

021 905 95 50

078 758 23 56

a.bory@prometerre.ch

Sandrine Schütt Biolluz

Coordinatrice de discipline EP – Sciences de la nature

REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE

Département de l'instruction publique, de la formation et de la jeunesse (DIP)

Direction générale de l'enseignement obligatoire (DGEO)

Service enseignement et évaluation (SEE)

Tel. +41 (0)22 327 06 16

sandrine.schuett@edu.ge.ch

Die internationale Showmanship ist zurück

Die Swiss Jungzüchter organisieren am **Mittwoch, 15. Januar, ab 14.00 Uhr zum dritten Mal eine internationale Showmanship** an der Swiss Expo. Dieser internationale Vorführcamp (engl. Showmanship) steht Jungzüchtern aus allen Ländern im Alter von 9 bis 28 Jahren offen. Alle Teilnehmer, die ein Rind vorführen – unabhängig von dessen Rasse –, können am Wettbewerb teilnehmen.

Die Jungzüchter werden in verschiedene Altersklassen unterteilt, um einen fairen Wettkampf zu gewährleisten. Das Richterkomitee ermittelt im Rahmen des Wettbewerbs einen **Junior Champion** und einen **Senior Champion**. Die Anmeldung ist online bis zum 8. Januar 2020 möglich.

Ablauf einer Showmanship

Eine Showmanship ist ein Vorführcamp, bei dem bewertet wird, wie gut der Jungzüchter sein Rind im Ring präsentiert, wie er die Anweisungen des Richters umsetzt und ob er sein Rind stets gut hinstellt, damit die Vorzüge des Rindes optimal präsentiert werden. Für den Erfolg in einer Showmanship spielen viele Faktoren eine Rolle. Es beginnt schon mit der **Auswahl des Tieres**: Das Rind muss im Vergleich zum Vorführer die richtige Grösse haben. Ausserdem sollte frühzeitig mit dem Lauftraining begonnen werden, um die **Harmonie zwischen Tier und Jungzüchter** zu gewährleisten. Des Weiteren muss das Tier mit **Pflege und Fütterung** gut vorbereitet werden, damit es in richtiger Showkondition ist. **Auch das Tenü ist wichtig**: Der Jungzüchter sollte weisse Hosen und ein weisses Hemd tragen. Auch das Halfter muss stimmen, es darf weder zu gross noch zu klein sein. **Entscheidend ist aber der Auftritt im Ring und ob der Jungzüchter die Vorschriften zum Vorführen und Hinstellen des Rindes beachtet**. Wichtig ist auch, dass die Jungzüchter Freude daran haben, ihr Rind an der Showmanship zu präsentieren.



Die Richter

Holstein und Jersey

Joël Lepage (Kanada)

296 rang St Joseph
 Amqui, Québec Kanada
 G5J3N5
jlepage@globetrotter.net
 + 1-418-631-9426

Joël Lepage ist seit mehreren Jahren offizieller Richter Holstein Kanada. 2014 war er assoziierter Richter an der Royal Winter Fair. Er konnte bereits mehrere Schauen in Kanada und den USA richten und ist auch international sehr gefragt.

Joël Lepage begann seine Karriere bereits in jungen Jahren als Aussteller. Er machte sich dank seiner Clipping-Fähigkeiten sehr schnell einen Namen und konnte bald in der ganzen Welt reisen, um Tiere vorzubereiten. Dank seines geschulten Auges für hochwertige Tiere konnte er zusammen mit seinen Partnern zahlreiche Tiere kaufen und verkaufen. Mehrere dieser Schautiere waren sehr erfolgreich und wurden mit zahlreichen All-Canadian- und All-American-Titeln ausgezeichnet.

Joël und seine Frau Mireille Lavoie leben mit ihren drei Kindern Rosalie, Philippe und Alice in Québec im Matapédia-Tal.

2012 übernahmen sie einen ausserfamiliären Betrieb und begannen mit der Produktion von Milch (JM Valley). Insgesamt haben sie 60 laktierende Kühe.

Red Holstein

Brian Carscadden (Kanada)

West-Central District
 Mobil: (519) 546-1194
bcarscadden@semex.com

Brian Carscadden wuchs auf einer Holsteinzucht in Ost-Ontario auf. Im Mai 1994 erhielt er seinen Abschluss von der University of Guelph. Er lebt mit seiner Frau Linda und den Kindern Craig, Lauren und Colin in Guelph (Ontario.)

Nach seinem Studium begann er als Sire Analyst bei United Breeders in Guelph. Dort war er für die Paarung, den Kauf junger Stiere und die Beschaffung der Fotos von Prüftöchtern zuständig. 1998 wurde die Semex Alliance gegründet. Dort wurde Brian im neuen Analysten-Team angestellt. In dieser Funktion kaufte er Stiere in Ontario, Ohio, Kentucky, Wisconsin, Michigan und Indiana sowie im Vereinigten Königreich und in Irland.

Vor seiner Karriere im Bereich der künstlichen Besamung war Brian Carscadden sehr erfolgreich als professioneller Kuhfitter aktiv und bereitete für die besten Holstein-, Ayrshire- und Jersey-Züchter der Welt Rinder vor.

Als Schaurichter war Brian Carscadden bereits in über 27 Ländern weltweit tätig. Er hat bereits nationale Schauen in Kanada, den USA, im Vereinigten Königreich, in der Schweiz, in



Spanien, Italien, Brasilien, Guatemala, Costa Rica, Japan, Korea, Mexiko, Neuseeland, Uruguay, Argentinien und Australien gerichtet. In Europa war er ausserdem an zahlreichen Schauen in Frankreich (SPACE), in Deutschland (Thüringen) und in den Niederlanden (HHH) tätig. In Nordamerika nahm er an zahlreichen Schauen auf Bundesstaat-, Provinz- und County-Ebene teil. 2006 war er assoziierter Richter an der Royal Winter Fair Holstein Show und 2008 offizieller Richter der internationalen Holstein-Show an der World Dairy Expo. Er hat ausserdem die Red und White Holstein Show 2009 an der Royal und 2010 an der World Dairy Expo gerichtet. Des Weiteren hat er den Brown-Swiss- und den Holstein-Wettbewerb 2009 sowie den Jersey- und den Red- und White-Holstein-Wettbewerb 2010 an der Swiss Expo gerichtet. 2011 war er zudem offizieller Richter an der National Holstein Show der Royal Winter Fair in Toronto (Kanada). 2015 war Brian Richter der Supreme International Holstein Show in Saint-Hyacinthe in Québec.

Brian setzt sich für die Nachwuchsförderung in der Landwirtschaft ein und unterstützt verschiedene Nachwuchsprogramme, nimmt an Konferenzen teil und fördert die Teilnahme des Nachwuchses am jährlichen Walk of Fame der Semex Alliance an der Royal Agricultural Winter Fair und der World Dairy Expo, den er mitkoordiniert.

Original Braunvieh / Brown Swiss

Stefan Hodel (Schweiz)

Stefan Hodel ist am 20. Mai 1980 geboren. Er wuchs auf dem Milchviehbetrieb seiner Eltern im Kanton Luzern auf. Der Betrieb ist auf seinen älteren Bruder Thomas übergegangen, der ihn zusammen mit seiner Familie verwaltet.

Stefan Hodel studierte an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft und erhielt 2005 sein Diplom (Milchwissenschaft, Milchviehhaltung, Milchproduktion und -kommerzialisierung). Während seines Studiums machte er ein Praktikum auf der Hilltop Acres Farm (Brown Swiss) von Dennis Mashek in Iowa (USA). Von Dezember 2005 bis September 2007 arbeitete Stefan Hodel für Braunvieh Schweiz als Zuchtspezialist. Von September 2007 bis August 2012 hat er für Swissgenetics im internationalen Team als regionaler Vertriebsleiter gearbeitet. Dort war er für Frankreich, Österreich, Osteuropa, Afrika, Australien und Neuseeland zuständig. Im August 2012 kehrte er als Chefexperte fürs Rangieren und Kommentieren und Chefrichter für die Schweiz und Europa zu Braunvieh Schweiz zurück.

Seine Karriere als Richter

- Mit 23 Jahren besuchte Stefan Hodel den von Braunvieh Schweiz organisierten Ausbildungskurs zum Schaurichter.
- 2004 gewann er den europäischen Schaurichterwettbewerb in Verona (Italien).

Seit 15 Jahren ist Stefan Hodel offizieller Richter für nationale und internationale Schauen. Er hat bereits über 250 Schauen in verschiedenen Ländern und für unterschiedliche Rassen gerichtet (Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Kolumbien, Mexiko 9x nationale Original-Braunvieh-Schau, Peru, Südafrika und Schweiz)



Montbéliarde

Philippe Gros (Frankreich)

8, rue des Roches
25270 Chapelle d'Huin
+33 6 322 201 30
philgros@hotmail.com

Philippe Gros bewirtschaftet einen 74 ha grossen Betrieb in 800 m Höhe. Er hält 27 Montbéliarde-Kühe, die durchschnittlich 8500 Kilo Milch produzieren. Diese wird in der Dorfkäserei zu Comté verarbeitet. Die gezüchteten Rinder dienen zur Erneuerung des Kuhbestands und für den Verkauf. Seine Tätigkeit als Richter begann er 2010. Er war unter anderem Schaurichter an der Space im Jahr 2010, an der Montbéliard Prestige Junior 2011, am Sommet de l'Élevage 2012 und an der Swiss Expo 2013 sowie am Departementswettbewerb Isère 2013. 2014 hat er den Departementswettbewerb der Loire sowie den interregionalen Wettbewerb Rhône-Alpes-Auvergne gerichtet. Ausserdem war er 2015 Richter am Montbéliard Prestige in Besançon sowie an zwei nationalen Schauen 2016: der Tarenteser-Schau in Chambéry und der Montbéliard-Schau an der Space in Rennes. Im letzten Jahr war er ausserdem Richter am interdepartementalen Wettbewerbs Ain Haute Savoie in Gex.

Swiss Fleckvieh

Rolf Dummermuth (Schweiz)

Rachholtern 68
3617 Fahrni b. Thun
+41 79 703 69 58
throfahni@bluewin.ch

Rolf Dummermuth ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern – Sara und Dario. Zusammen mit seiner Familie bewirtschaftet er in Fahrni bei Thun im Kanton Bern einen Milchwirtschaftsbetrieb mit den zusätzlichen Betriebszweigen Viehzucht und Stieraufzucht. Seine Herde besteht aus 100 % Swiss-Fleckvieh-Tieren. Im Sommer gehen sie mit ihrem Vieh auf ihre Alp im Eriz. Die Futterernte im Tal erledigt die Familie selbst mit der Hilfe eines Auszubildenden. Die Viehzucht sowie die Pflege von Brauchtum und Traditionen ist Rolf Dummermuths Leidenschaft. Im Nebenamt ist er ausserdem in der Schweizerischen Schaukommission tätig und seit einem Jahr Stierenschaukommissionspräsident.

Simmental

Bruno Beyeler (Schweiz)

Fuhra 19
1716 Plaffeien
+41 79 464 86 52
beyerler.bruno@hotmail.com

Bruno Beyeler ist 33 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Sein Betrieb in Plaffeien liegt in der Bergzone 1+2 und umfasst 58 ha LN, auf denen vor allem Grünland und ca. 10 ha Getreide angebaut werden. Die silofreie Milch wird in der Region zu Gruyère und Vacherin Fribourgeois verarbeitet. Seine Frau Sandra, ein Angestellter und ein Lehrling unterstützen ihn bei den täglichen Arbeiten auf dem Betrieb.



Im Durchschnitt halten Bruno Beyeler und seine Familie 50 Milchkühe, 50 Rinder, 25 Zuchttiere und 20 Kälber. Alle Tiere gehören zu 100 % der Rasse Swiss Fleckvieh an. Jährlich verkaufen sie ca. 20 bis 25 Nutz- und Zuchtkühe. Ausserdem ziehen sie pro Jahr 25 Zuchttiere auf und verkaufen diese einjährig.

Seit 2010 ist Bruno Beyeler offizieller Swissherdbook-Richter SI/SF und konnte mehrere regionale und kantonale Ausstellungen, die Swiss Expo im Bereich Swiss Fleckvieh und die nationale Swiss-Fleckvieh-Ausstellung in Thun richten. Seit 2016 ist er Mitglied der Schweizerischen Stierenschaukommission.

Programm und Zeitplan der Wettbewerbe

Mittwoch, 15. Januar

Messebeginn	ab 9.30 Uhr
Showmanship der Jungzüchter	ab 14.00 Uhr

Donnerstag, 16. Januar

Simmental – Swiss Fleckvieh – Montbéliarde – Original Braunvieh (Rinder)	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Wahl Junior Champion	11.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montbéliarde & Simmental (Kühe)	12.00 Uhr – 14.00 Uhr
Swiss Fleckvieh & Original Braunvieh (Kühe)	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Jersey	19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag, 17. Januar

Brown Swiss	10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Red-Holstein – Rinder	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Red-Holstein – Kühe	19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Samstag, 18. Januar

Holstein – Rinder	9.00 Uhr – 12.30 Uhr
Holstein – Kühe, gefolgt vom Championat der Jungkühe	ab 13.00 Uhr
Holstein – Kühe	ab 17.00 Uhr

Praktische Informationen

Öffnungszeiten der Messe

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 15. Januar 2020

Öffnungszeiten der Veranstaltung:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	9.30 Uhr – 19.00 Uhr
Restaurants & Bars – Mittwoch	9.30 Uhr – 00.30 Uhr
Restaurants & Bars – Donnerstag, Freitag und Samstag	9.30 Uhr – 02.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene:	CHF 14.–
Kinder bis 11 Jahre:	gratis



Kinder von 12 bis 16 Jahren, AHV, IV, Studierende: CHF 7.–
 Abonnement (3 Tage) Erwachsene (ab 18 Jahren): CHF 30.–
 Abonnement (3 Tage) Kinder von 12 bis 17 Jahren, AHV, IV, Studierende: CHF 15.–
 Ab 18.00 Uhr: Eintritt gratis

Ort und Anfahrt

ASSOCIATION SWISS EXPO GENEVE
 c/o Palexpo SA
 Postfach 112
 Route François-Peyrot 30
 1218 Le Grand-Saconnex

Bus / Tram

ACHTUNG: Halt auf Verlangen:

- Linie 5
- Linie 28
- Linie 23
- Linie 66
- Linie V

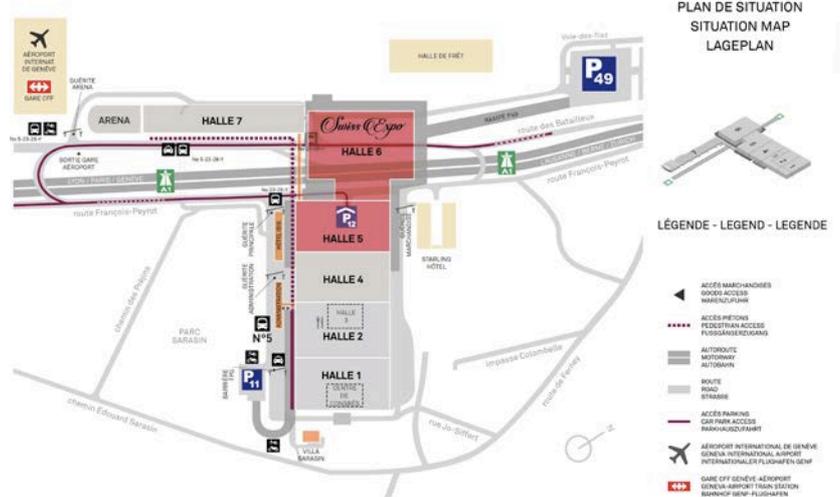
Zug

Palexpo liegt 10 Gehminuten
 vom Bahnhof Genf-Flughafen entfernt

Auto

Dem Wegweiser Richtung Genf Flughafen (Cointrin) folgen.
 Autobahn A1

von Frankreich (Bardonnex): Ausfahrt 6
 von der Schweiz (Lausanne): Ausfahrt 6
 Zum Parkieren empfehlen wir den Parkbereich P12 unterhalb der Verwaltungsgebäude von Palexpo.





Sponsoren

Mit der Unterstützung von

ROVAGRO

swissgenetics 

Arnold Bertschy AG 



Medienpartner

Schweizer Bauer

Agri

Terre  Nature

PLM
PRODUCTION LAITIÈRE MODERNE

Grands
TROUPEAUX

Holstein
INTERNATIONAL
www.holsteininternational.com

 COWSMOPOLITAN

Andere Medienpartner

- Holstein Québec
- LANDFreund
- Toro
- Web-agri



Zuchtverbände

- Swissherdbook
- Braunvieh Schweiz
- Schweizerischer Holsteinzuchtverband
- Schweizerischer Jerseyzuchtverein
- FSBB, Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin

Kontakt

Organisator

Association Swiss Expo
c/o Palexpo SA
Route François-Peyrot 30
1218 Le Grand-Saconnex – Suisse
info@swiss-expo.com
www.swiss-expo.com

Tel. +41 (0) 32 866 18 10

Präsident
Jacques Rey
Tel. + 41 (0)79 757 85 45

Kommunikation

Cindy Guignard
Kommunikationsleiterin
presse@swiss-expo.com
+41 78 744 34 01

Fotos

Frei verwendbare Fotos und die Logos der Swiss Expo sind verfügbar unter www.swiss-expo.com unter «Medien».